



MITTEILUNG VON DIENSTAG 1. DEZEMBER 2015

NOCH SEHR WENIG SCHNEE

In Südtirols Bergen liegt sehr wenig Schnee.

Nur auf den Gletschern findet man eine zusammenhängende, jedoch windbeeinflusste Schneedecke, die gefährliche Spalten verdecken kann. Außerhalb der Gletscher ist die Schneedecke nicht zusammenhängend, nur oberhalb von 2500 m trifft man in Schattenhängen, Rinnen und Mulden auf mehr Schnee.

Unter diesen Bedingungen wird die Lage oft als wenig gefährlich eingeschätzt, mögliche Gefahrenstellen können aber Fallen für den Bergsteiger darstellen.

Nicht zu vergessen ist, dass eine Person ohne Ski auf die Schneedecke eine große Zusatzbelastung ausübt. Eine Verschüttung ist zur Zeit eher unwahrscheinlich, jedoch ist die Verletzungsgefahr durch das Mitreißen und einen möglichen Absturz über kaum schneebedecktes Gelände nicht zu unterschätzen.

Die regelmäßige Ausgabe des Lawinenlageberichtes beginnt mit den nächsten größeren Schneefällen.